

11. Juli 2018 | 18-203

Anschluss der MHK-Europazentrale an die Frankfurter Straße fertig gestellt

Dadurch bedingte angepasste Verkehrsführung ab heute frei gegeben

Dreieich. Im Zuge der Fertigstellung der Europazentrale der Musterhaus Küchen Group (MHK) in der nördlichen Frankfurter Straße in Sprendlingen, wurden an der kombinierten Verkehrssignalanlage Robert-Bosch-Straße / Kurt-Schumacher-Ring die Fahrspuren neu markiert sowie ein zusätzliches Signal und damit sozusagen ein weiterer „Arm“ in der Ampelanlage ergänzt, um ein Linksabbiegen von Norden kommend auf das Areal der Europazentrale zu ermöglichen. Nach umfangreichen baulichen Maßnahmen auf dem MHK-Gelände wird dadurch der Neubau auch an die Frankfurter Straße angebunden.

„Heute früh konnte nach einem gestrigen Hinweis der ausführenden Firmen die neue Verkehrsführung kurzfristig freigegeben werden, nachdem die Verkehrsteilnehmer in den letzten Wochen mit verschwenkten Fahrspuren und ausgeschalteter Ampelanlage die ein oder andere baustellenbedingte Änderung hinnehmen mussten – was aber reibungslos und nach unserer Kenntnis unfallfrei funktionierte“, so Erster Stadtrat Martin Burlon.

Die beiden Ampelanlagen in der Frankfurter Straße / Robert-Bosch-Straße / Kurt-Schumacher-Ring wurden von der Programmierung her um die neue Zufahrt ergänzt. Die Leistungsfähigkeit der Anlagen wird dabei allerdings nicht eingeschränkt.

„Für die Verkehrsteilnehmer aus dem Kurt-Schumacher-Ring ist im Zusammenhang mit der Umstellung allerdings etwas Vorsicht geboten“, so der Erste Stadtrat, „denn mit der Freigabe kann es beim Linksabbiegen zu vorfahrtsberechtigtem Gegenverkehr aus dem MHK-Gelände kommen“. Der Anschluss der MHK-Europazentrale an die Frankfurter Straße wird jedoch nur von wenigen Fahrzeugen täglich genutzt werden, da alle Mitarbeiterparkplätze in einem Parkhaus angesiedelt sind, welches sich im Osten des Geländes befindet und über die Robert-Bosch-Straße erschlossen ist. Zusätzliche Verkehrszeichen weisen auf die geänderte Verkehrsführung hin, im Kurt-Schumacher-Ring mahnt zudem die lebensgroße städtische Polizeifigur zur besonderen Aufmerksamkeit.